

VERGABEUNTERLAGEN OUTPUTMANAGEMENT

**„Full Service Mietvertrag für
Multifunktionsgeräte
inklusive Software,
Lieferung und Installation“**

für den

Magistrat der Stadt Rödermark
Dieburger Str. 13-17
63322 Rödermark

(Nachfolgend Auftraggeber genannt)

III - BEWERTUNG DER ANGEBOTE

INHALTSVERZEICHNIS

1. Wertung der Angebote	- 4 -
2. Zuschlagskriterien	- 4 -
3. Referenzen	- 5 -

1. Wertung der Angebote

Auf der ersten Wertungsstufe werden die Angebote auf Vollständigkeit sowie fachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

Auf der zweiten Wertungsstufe wird die Einhaltung der Mindestanforderungen überprüft. Die Anforderungen entnehmen Sie bitte dem Dokument Leistungsverzeichnis unter Punkt 3 Anforderungen an die Multifunktionsgeräte, Punkt 3.2. Netzwerk- und Punkt 3.3. Softwareanforderungen sowie der Anlage 2 Preisblatt (hier Zeile Gerätespezifikation).

2. Zuschlagskriterien

Nach Wertung der Angebote wird anhand der folgenden Zuschlagskriterien mit der angegebenen Gewichtung eine Vergabeentscheidung getroffen:

Preis:	60%
Qualität:	40%

Dabei finden sowohl die nachfolgend dargelegten Bewertungskriterien des Zuschlagskriteriums „Preis“ als auch des Zuschlagskriteriums „Qualität“ gemäß den angegebenen Gewichtungen Berücksichtigung. Für das Kriterium Preis können bis zu 60 Punkte, für das Kriterium Qualität bis zu 40 Punkte erreicht werden. Maximal können daher 100 Punkte erreicht werden. Die in den beiden Kriterien errechneten Punkte werden summiert. Das Angebot, das die höchste Gesamtpunktzahl erzielt, erhält den Zuschlag. Bei identischen Punktzahlen erhält das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.

Preis

Gewertet wird der Gesamtpreis netto gemäß ausgefülltem Preisblatt. Dabei erhält der Bieter mit dem niedrigsten Preis die volle Punktzahl. Die Ermittlung der zu vergebenen Punkte erfolgt anhand der in der Anlage 3 aufgeführten Bewertungsmatrix. Wenn ein Angebot das Doppelte oder mehr des günstigsten Angebots übersteigt, werden keine Punkte vergeben.

Qualität

Das Zuschlagskriterium Qualität enthält drei Unterkriterien mit einer Gewichtung von zweimal 15 Punkten und einmal 10 Punkten, die in der Angebotswertung einbezogen werden.

1. Scanner

Um die volle Punktzahl zu erzielen, sollte der Scanner hochauflösende Scans mit einer klaren Bildqualität liefern und eine Vielzahl von Dokumententypen effizient verarbeiten können. Zudem ist eine schnelle Scan-Geschwindigkeit wichtig, um den Arbeitsablauf zu optimieren. Ein Scanner mit automatischer Dokumentenzufuhr und Duplex-Scanfunktion verbessert die Effizienz. Eine intuitive Benutzeroberfläche und vielfältige Dateiformatoptionen tragen ebenfalls zur maximalen Punktzahl bei.

2. OCR

Um die volle Punktzahl zu erzielen, muss die OCR eine hohe Genauigkeit bei der Texterkennung aufweisen, sowohl für gedruckte als auch handgeschriebene Texte. Es sollte zudem eine schnelle Verarbeitungsgeschwindigkeit bieten und in der Lage sein, verschiedene Dateiformate und Sprachen zu unterstützen.

3. Energieverbrauch (TEC-Werte)

Der Bieter mit dem geringsten Energieverbrauch erhält die volle Punktzahl. Wenn der Verbrauch eines Bieters mehr als das Doppelte des Verbrauchs des Bieters mit dem niedrigsten Verbrauch beträgt, erhält dieser Bieter in dieser Unterkategorie keine Punkte.

Die Ermittlung der zu vergebenen Punkte erfolgt anhand der in der Anlage 3 aufgeführten Bewertungsmatrix.

3. Referenzen

Zum Nachweis der Eignung des Auftragnehmers werden mindestens zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren über Dienstleistungen in einer Kommune oder einem Unternehmen mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Geräte, Mengengerüst und Seitenleistung wie in dieser Ausschreibung gefordert (siehe Referenzformular). Die Angaben der Referenzen können vom Auftraggeber überprüft werden. Bei entsprechender Anfrage des Auftraggebers hat der Auftragnehmer 14 Tage Zeit, eine Bestätigung der Referenz mit den geforderten Angaben vorzulegen.